

2018 VERSANTE NORD "UVE BIANCHE"

EDUARDO TORRES ACOSTA - SIZILIEN, ITALIEN



Die Grundidee der "Versante Nord"-Weine ist es Parzellen mit unterschiedlichem Böden, Rebsorten (Minella, Carricante, Inzolia, Grecanico) und Höhenmetern (550-930 Meter) zu blenden. Was für den Rotwein gilt, wird genau so für diesen atemberaubenden Weißwein gemacht. Er stammt aus 6 verschiedenen Contradas (Pietramarina, Allegracore, Piano Dino, Friere, Zucchonero und Marchese), alle an der Nordseite des Vulkans gelegen. Die Reben sind durchschnittlich 50 Jahre alt (15% sind sehr alte Reben von ca. 100 Jahren). Spontanvergoren, ohne Temperaturkontrolle, 8 Monate Reifung im 500 Liter Tonneaux und 1000 Liter Eichenstückfass. Ein starker eigenständiger Wein mit einer intensiv gelbgoldenen Farbe, grünlichen Reflexen, irrem Schmelz und herbtrockener Mineralität. Ein Kräuterstrauß im Duft und ein genialer Essensbegleiter, z. B. Dorade in der Salzkruste oder gebackenem Fenchel.

Region Sizilien	Appellation Terre Siciliane I.G.T.	Klima mediterran	Dekantieren / Karaffieren Ja	Empfohlene Trinktemperatur 9-14°
Empfohlenes Glas Universalglas	Boden vulkanisch	Höhe über N.N. 550 - 930 Meter	Anbau naturnah und nachhaltig	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Rebsorte Carricante, Grecanico, Inzolia, Minella	Ausbau 8 Monate im 500 Liter Tonneaux und 1000 Liter Eichenstückfass	Alkoholgehalt 12,5%	Internationale Bewertungen	Restzucker



Vulkane sind die Domaine von Eduardo Torres Acosta. Er stammt von den Kanarischen Inseln, genauer aus Teneriffa wo er ursprünglich ein kleines Stück Land beackert hat. Um mehr zu lernen, ging er 2012 nach Sizilien und heuerte bei Arianna Occhipinti an. Danach wurde er Önologe bei Passopisciaro, einem der Pioniere am Ätna. Schnell ist er diesem einzigartigen und extremen Weinbau erlegen und konnte einige hervorragende Parzellen erwerben. Sie liegen im Norden, weshalb die Weine auch Versante Nord heißen. Die Parzellen befinden sich auf einer Höhe von 550 bis 1070 Metern und sind mit rund 50 Jahre alten gemischten Sätzen bestockt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.